

Niederschrift

zur 10. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
(Sitzung Nr. 3/2022)
am Mittwoch, 16.03.2022,
um 19:30 Uhr in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter
Frau Andrea Schülner
Frau Anna-Monika Gierszewski
Frau Elke Heidelberg
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Florian Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Marcel Gotta
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Herr Thomas Rosenblatt
Herr Gerhard Schickel
Herr Sven Sulzmann
Frau Brigitte Beldermann
Frau Anke Rüger

Herr Michael Spieß
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Bernd Koop
Frau Joanna Stasiak-Sofu
Frau Lucia Groh
Herr Thomas Kron
Herr Christian Runkel

Vertr. f. Hr. Gök

Es fehlen:

Herr Hans Gensert	-E-
Herr Herbert Schneider	-E-
Herr Michael Uhe-Wilhelm	-E-
Frau Karin von der Lühe	-E-
Herr Kamber Gök	-E-
Herr Artur Singer	-E-

Zuhörer: 5

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 „Machbarkeitsstudie Radschnellweg Rödermark“
Präsentation von Herrn Petry, Planungsbüro VAR+, Darmstadt
- TOP 3 Städtebauförderung "Wachstum und Nachhaltige Erneuerung", Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden";
Machbarkeitsstudien Funktionaler Ortskern, Grundsatzbeschlüsse
Vorlage: VO/0052/22
- TOP 4 Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs";
Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0070/22
- TOP 5 Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs";
Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (erneute öffentliche Auslegung) sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0071/22
- TOP 6 Kommunale Resolution zum Segmented Approach
Vorlage: VO/0059/22
- TOP 7 Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion: Änderung der "Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit" vom 18.02.2014
Vorlage: CAL/0021/22
- TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania
Vorlage: FDP/0237/21
- TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion: Bestandsaufnahme energetischer und klimaschutztechnischer Zustand der städtischen Gebäude (Neufassung)
Vorlage: FDP/0081/22
- TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative des Städtetages "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"
Vorlage: SPD/0073/22
- TOP 11 Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen
Vorlage: FWR/0076/22
- TOP 12 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 13 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 vor dem Tagesordnungspunkt 3 aufgerufen werden, da zu TOP 4 und 5 Herr Heidkamp von der Planungsgruppe Darmstadt geladen ist. Dagegen gibt es keine Einwände.

zu 2 „Machbarkeitsstudie Radschnellweg Rödermark“ Präsentation von Herrn Petry, Planungsbüro VAR+, Darmstadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Petry und Herrn Andreas vom Planungsbüro VAR+, Darmstadt.

Die beiden Herren stellen die Machbarkeitsstudie für die Radschnellverbindung Dietzenbach-Rödermark-Eppertshausen für den Bereich Rödermark vor. Anschließend beantworten die Herren Petry und Andreas die Fragen aus dem Gremium.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

zu 3 Städtebauförderung "Wachstum und Nachhaltige Erneuerung", Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden"; Machbarkeitsstudien Funktionaler Ortskern, Grundsatzbeschlüsse Vorlage: VO/0052/22

Die Vorlage wird in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses beraten.

Die **Tagesordnungspunkte 4 und 5** werden gemeinsam aufgerufen, aber getrennt abgestimmt.

Zu diesen Tagesordnungspunkten begrüßt der Vorsitzende Herrn Heidkamp von der Planungsgruppe Darmstadt.

Nach einführenden Worten durch Herrn Bürgermeister Rotter erläutert Herr Heidkamp verschiedene Festsetzungen des Bebauungsplanes A48 „Südlich des Alten Seeweges“.

Es folgt eine intensive Diskussion. Es wird angeregt, die Hinweise bezüglich heller Beläge auf privaten Flächen um die öffentlichen Flächen zu ergänzen und ggf. als „Sollbestimmung“ festzuschreiben.

Fragen zum Bebauungsplan werden von Herrn Heidkamp, Herrn Bürgermeister Rotter und Herrn Kron beantwortet.

Bei allen Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit darüber, dass keine Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden sollen, die zu einer weiteren Verzögerung des Verfahrens führen.

Herr Gensert beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Daraufhin unterbricht der Vorsitzende die Sitzung für die Zeit von 21.30 Uhr bis 21.35 Uhr.

**zu 4 Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs";
Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0070/22**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der in der Anlage_01 „Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Südlich des Alten Seewegs“ eingegangenen Stellungnahmen“ (Stand 01.03.2022) gemäß den dort dargestellten Beschlussvorschlägen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen gemäß der in der Anlage_02 „Beschlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Südlich des Alten Seewegs“ eingegangenen Stellungnahmen“ (Stand 01.03.2022) gemäß den dort dargestellten Beschlussvorschlägen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, FDP, FWR

Ablehnung: /

Enthaltung: SPD

**zu 5 Bebauungsplan A48 "Südlich des Alten Seewegs";
Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (erneute öffentliche Auslegung) sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0071/22**

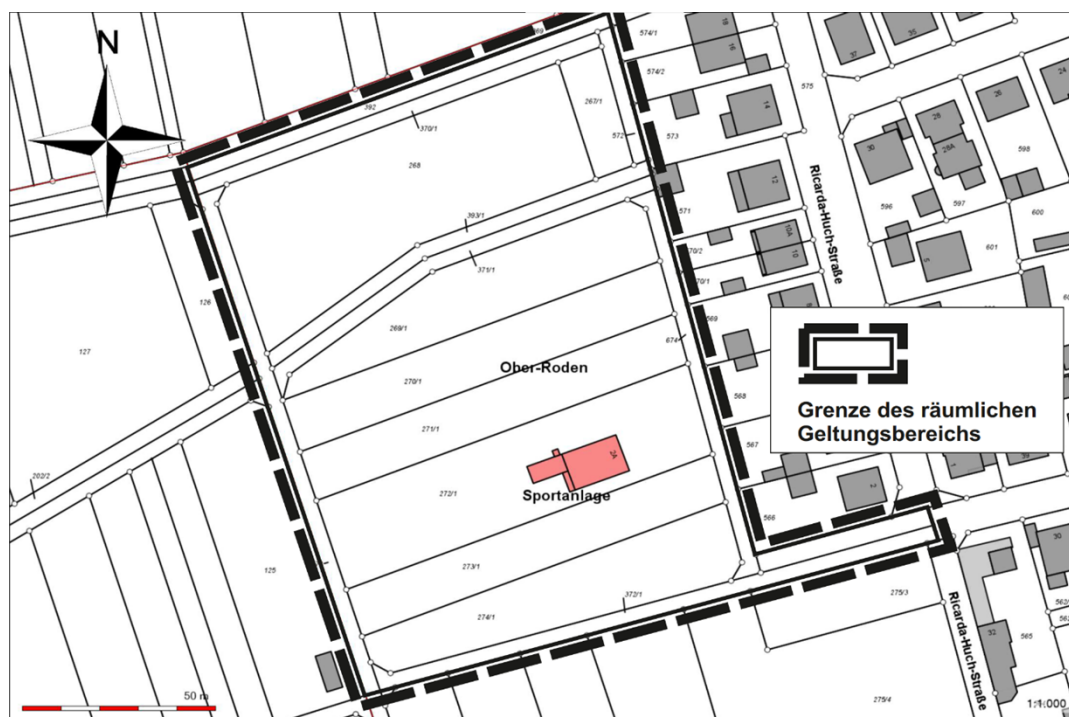
Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (erneute öffentliche Auslegung) sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch.

Grundlage dieses Beschlusses stellt der Planungsstand vom 01.03.2022 dar.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Ober-Roden, Flur 2, Flurstücke 267/1, 268, 269/1, 270/1, 271/1, 272/1, 273/1, 274/1, 370/1, 371/1, 372/1, 373 (tlw.), 392 (tlw.), 393/1, 572, 575 (tlw.) sowie 674.

Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Abbildung entnommen werden.



<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig angenommen
Zustimmung:	CDU, AL/Die Grünen, FDP, FWR
Ablehnung:	/
Enthaltung:	SPD

zu 6 Kommunale Resolution zum Segmented Approach Vorlage: VO/0059/22

Die Vorlage wird in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses beraten.

zu 7 Antrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion: Änderung der "Satzung über den Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit" vom 18.02.2014
Vorlage: CAL/0021/22

Frau Erste Stadträtin Schülner erläutert den Sachstand in dieser Angelegenheit und die bisher mit verschiedenen Beteiligten geführten Gespräche. Die antragstellenden Fraktionen erklären den Antrag als erledigt.

zu 8 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania
Vorlage: FDP/0237/21

Herr Kruger erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Nach einer Stellungnahme durch Herrn Bürgermeister Rotter erfolgt eine intensive Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark möge beschließen:

1. Der bestehende, unwidersprochene/unbeanstandete, Grundsatzbeschluss (VO/0031/21 in der am 16.02.2021 beschlossenen Fassung) der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich der Germania wird bekräftigt.
2. Die in diesem vorstehend genannten, unwidersprochenen/unbeanstandeten, Grundsatzbeschluss vom 16.02.2021 enthaltenen, verbindlichen Handlungsaufträge (i.S.d. § 66 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 HGO) an den Magistrat der Stadt Rödermark werden bekräftigt.
3. Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt:
 - a) Im zuständigen Fachausschuss zu berichten, welche grundsätzlichen Aktivitäten, Gespräche, Untersuchungen und Entwicklungen es in der vorstehend genannten Sache seit des mehrheitlich in der Stadtverordnetenversammlung vom 16.02.2021 gefassten Grundsatzbeschlusses (VO/0031/21) zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania mit welchen Ergebnissen gegeben hat.
 - b) Im zuständigen Fachausschuss zu berichten, welche Gespräche mit der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) und konkreten Entwicklungen es in der Sache hinsichtlich der Grundstückssicherung und der Bodenbevorratung seit des mehrheitlich in der Stadtverordnetenversammlung vom 16.02.2021 gefassten Grundsatzbeschlusses (VO/0031/21) zur Prüfung eines Sonder- und Gewerbegebietes nördlich Germania gegeben hat.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	mehrheitlich abgelehnt
Zustimmung:	FDP, SPD, FWR
Ablehnung:	CDU, AL/Die Grünen
Enthaltung:	/

**zu 9 Antrag der FDP-Fraktion: Bestandsaufnahme energetischer und klimaschutz-
technischer Zustand der städtischen Gebäude (Neufassung)
Vorlage: FDP/0081/22**

Aus Zeitgründen wird die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses verschoben.

**zu 10 Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative des Städtetages "Lebenswerte
Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"
Vorlage: SPD/0073/22**

Aus Zeitgründen wird die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses verschoben.

**zu 11 Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen
Vorlage: FWR/0076/22**

Aus Zeitgründen wird die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses verschoben.

zu 12 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

./.

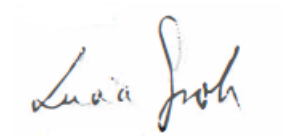
zu 13 Mitteilungen und Anfragen

./.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit werden nach TOP 8 keine Sitzungspunkte mehr aufgerufen.

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Lucia Groh
stellv. Schriftführerin



Gerhard Schickel
Ausschussvorsitzender